

KULTUR - KRISTINA SPRENGER'S KULTURREIGEN



Wir sind stolz, dass wir als Kulturberaterin die bekannte Schauspielerin, Frau Kristina Sprenger (Kommissarin Karin Kofler in SOKO Kitzbühel) in unser Team bringen konnten.

Frau Sprenger wird uns in kulturellen Fragen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die ÖVP plant, Kulturveranstaltungen unter dem Motto "Kristina Sprenger's Kulturreigen" nicht auf zwei Wochen im Jahr zu konzentrieren, sondern über das ganze Jahr verteilt Kulturelles in unserer Gemeinde zu bieten.

ORTSBILDGESTALTUNG - STRASSENBAU



Ein wichtiges Anliegen ist uns die Ortsbildgestaltung. Dabei bringt es nichts, wenn ohne Konzepte etwaige Arbeiten z.B. entlang der Fischamender- Margarethner Straße durchgeführt werden, ohne zu wissen, wie es mit unserer Hauptstraße weitergeht. Es muss vorab geklärt werden, wann und ob eine Umfahrung (Verlegung der B60) kommt, und erst dann können Konzepte erstellt werden. Daher sprechen wir uns momentan gegen voreilige Bauten (z.B.: Parkplätze in der Fischamender

Straße, Fahrbahnteiler am Ortsanfang) entlang der B60 aus, da diese zur Zeit nur enorm viel Geld verschwenden, welches besser eingesetzt werden könnte.

Aber zur Ortsbildgestaltung gehört noch mehr:

Sammelinseln gehören dort hin, wo sie das Ortsbild nicht stören. Beiliegendes Foto zeigt, wie es nicht sein soll.

Die ÖVP will in Zukunft danach trachten, dass unser Ortsbild wieder gewinnender und ansprechender wird!

Wichtige Bauvorhaben gehören schnell umgesetzt und nicht zugewartet bis eine Wahl ansteht.

Seit Jahren haben wir versucht, dass die Neugestaltung der Feldgasse durchgeführt wird leider ohne Erfolg. Nun, da Wahlen anstehen, wurde das im Eiltempo durchgeführt. Das Ergebnis ist niederschmetternd. So etwas kann nur entstehen, wenn man derartige Projekte ohne gutes Konzept durchführt.

Die ÖVP Enzersdorf/Margarethen setzt sich dafür ein, dass in Zukunft wichtige Bauvorhaben schneller umgesetzt werden!

LR DR. STEPHAN PERNKOPF PRÄSENTIERT ELEKTROFAHRRADFÖRDERUNG



Am 19. Februar durften wir Herrn Landesrat Dr. Stefan Pernkopf zu einem Pressegespräch und zu einem Treffen mit Vertretern der BILEF in Enzersdorf begrüßen.

Beim Pressegespräch konnten wir gemeinsam mit Herrn LR die Förderung von Elektrofahrrädern, welche auf Initiative der ÖVP Enzersdorf eingeführt wurde, präsentieren. Die ÖVP Enzersdorf ist stolz, dass diese einmalige Idee seitens des Landes aufgegriffen und umgesetzt wurde. Somit konnten wir einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Im Anschluss an das Pressegespräch traf sich unser Landesrat mit Vertretern der BILEF um über die Anliegen der Bevölkerung hinsichtlich 3. Piste und Spange Götzendorf zu diskutieren. Landesrat Pernkopf hörte sich die Probleme genau an und versprach, sich im Rahmen seiner Möglichkeiten, der Anliegen anzunehmen.

Wir von der ÖVP nehmen uns der Probleme und Anliegen der Bevölkerung an. Lediglich Vertreter der ÖVP haben auf Landesebene Gespräche mit den Vertretern der BILEF geführt. Seitens der ÖVP wollen wir auch weiterhin das Bindeglied zwischen unseren Partnern im Land und unserer Bevölkerung sein. Nur so können wir Verbesserungen für unsere Gemeinde erreichen. **Nur reden ist zu wenig! Wir setzen Taten!!!!**

Weil wir für die Zukunft arbeiten!

2) Errichtung eines multifunktionalen Spielplatzes



Das zweite große Projekt, die Neugestaltung eines multifunktionalen Spielplatzes konnten wir der zuständigen Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner bei einem Besuch in Enzersdorf, persönlich übergeben.

Bei der Gestaltung des neuen Spielplatzes laden wir die Kinder ein, ihre Ideen aufzuschreiben, aufzuzeichnen und diese in die Ideenfindung einzubringen.

Uns ist es ein Anliegen, dass unsere Kinder ihren künftigen Spielplatz mitgestalten, denn sie sind es ja, welche diesen auch benutzen sollen.

Neben dem Kinder- Abenteuerspielplatz soll ein Rodelhügel, ein Sportplatzbereich, eine Multifunktionsfläche, sowie Parkplätze,... entstehen. (siehe Plan)

Damit das keine leeren Versprechungen bleiben, haben wir diese beiden Projekte in den zuständigen Büros der Landesregierung (LH Pröll, LR Mikl-Leitner) hinterlegt. Wir von der ÖVP sind bemüht, unsere Kontakte zu den Entscheidungsträgern im Land zum Wohle unserer Bürger zu nutzen.

(Leider sind in den letzten Jahren viele mögliche Förderungen nicht abgeholt worden) Das möchten wir ändern! Daher haben wir uns bereits vorab mit den Vertretern des Landes zu Einführungsgesprächen getroffen. Von allen Seiten wurde uns Unterstützung zugesagt.



Die ÖVP nutzt Ihre Kontakte zu den Vertretern des Landes zum Wohle der Bevölkerung!

Mehr erreichen. Für unsere Gemeinde.